

Ressort: Lifestyle

Smartphones verändern Reisebranche

Frankfurt, 07.04.2015, 18:13 Uhr

GDN - Darren Huston, der Vorstandsvorsitzende des Reisekonzerns Priceline, sieht die Urlaubsbranche wegen vermehrter Buchungen durch Smartphones vor einem Umbruch. "Das Aufkommen von mobilen Buchungen ist die seit vielen Jahren größte Veränderung in der Reisebranche", sagte Huston im Gespräch mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Mittwochsausgabe).

Es gehe um mehr als bloß um den Wechsel vom Desktop-Computer zum Telefondisplay. "Wir stehen vor einem kompletten Wandel des Nutzerverhaltens", prognostiziert Huston. Reisende wollten zunehmend zu verschiedenen Zeitpunkten und auf verschiedenen Geräten nach Domizilen suchen. Hotelbuchungen erfolgten kurzfristiger. "In einigen Märkten sind die Hälfte aller Buchungen auf Smartphones Spontanbuchungen", sagt Huston. Der Booking-Mutterkonzern Priceline liefert sich mit dem Konkurrenten Expedia auf dem Online-Reisemarkt ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Zuletzt hatte Expedia mit der Ankündigung von Zukäufen - unter anderem dem Erwerb des US-amerikanischen Portalbetreibers Orbitz für 1,6 Milliarden Dollar - Aufsehen erregt. Huston sagte dazu: "Wir beteiligen uns nicht an einem Wettbewerb, wer die meisten Online-Reisebüros einsammelt. Wir konzentrieren uns auf die Stärkung der vorhandenen Marken." Zu Priceline gehören unter anderem das größte Hotelportal der Welt, Booking.com, die Reise-Metasuche Kayak sowie der Restauranttisch-Reservierer Open Table. 2014 vermittelte der Konzern - wie auch Expedia - Buchungen im Volumen von knapp mehr als 50 Milliarden Dollar.

Bericht online:

[https://www.germandailynews.com/bericht-52611](https://www.germandailynews.com/bericht-52611/smartphones-veraendern-reisebranche.html)